

Party als gesellschaftliches Miteinander - das ist das Ziel eines Vereins, der nun auch Hamburgweit Termine in einem Faltblatt veröffentlicht.

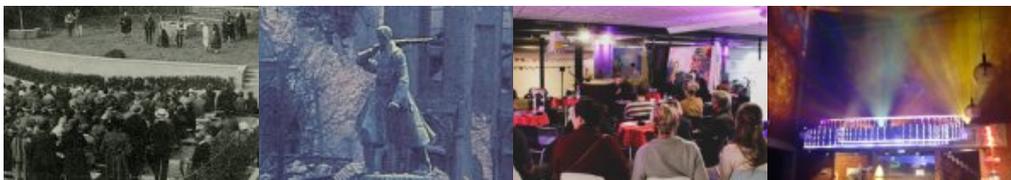
Der Verein Harburg Tanzt e.V. steht für einen toleranten, offenen und vielfältigen Stadtteil. Sein Ziel ist es, Menschen aus den verschiedensten Gruppen zusammenzuführen. So auch Menschen mit Handicaps. Dies klappt ihrer Meinung nach am besten in einer lockeren Atmosphäre, wie auf einer guten Party. Daher gibt es seit geraumer Zeit regelmäßig die „Party für alle“ etwa im Stellwerk im Bahnhof Harburg. Das Team besteht aus einem Mix aus Heilerziehungspfleger*innen und weiteren Freiwilligen. Nun hat der Verein mit Unterstützung unter anderem des Bezirks Harburgs erstmal einen zweiseitigen Flyer herausgebracht, der Veranstaltungstipps in „gewissen Abständen“ veröffentlicht. Denn manche Locations gehen im Wust an Informationen unter und vor allem jene, bei denen es gut wäre, zu wissen, ob sie etwas barrierefrei sind. Party-Termine und Veranstaltungsvorschläge können an Party@harburg-tanzt.de gesandt werden.

Besonders viel findet sich in der ersten Ausgabe noch nicht. Aber ob Stellwerk-Punk, Fischhallen-Tanz oder Küche in der Sauerkrautfabrik – insbesondere Harburg wird mal aus einer anderen Perspektive sichtbar.

Die Infos sind auch online abrufbar unter: <https://docdro.id/LI1deh6>

Übrigens: auf dem Terminportal www.sued-kultur.de finden sich die Locations des Süderelbe-Raumes mit einer Kurzdarstellung, bei der oft auch auf eine mögliche Barrierefreiheit hingewiesen wird. Wo es vermisst wird, lohnt es sich, die Location mal direkt darauf hinzuweisen, denn im Süden sind bei den SuedKultur-Locations alle Menschen willkommen, so lange sie sich respektvoll benehmen.

Related Post



Mehr Trubel hinter
als auf der Bühne

„Erinnern für die
Zukunft“

Von Hexen, Punks
und Heimweh

„Neues Zentrum
machbar!“

